

# Sportschützensektion Kösching

Johann Lechermeier, Ganghoferstr. 1 1/2, 85101 Lenting



## Rundenwettkampfordnung

Stand: 22.08.2010

1. Bei den Sektionsrundenwettkämpfen können alle Altersstufen, von der Schüler- bis zur Seniorenklasse, eingesetzt werden.
2. Luftpistolenschützen und Luftgewehrschützen können gleichermaßen an den Sektionsrundenwettkämpfen teilnehmen. Alle getroffenen Regelungen gelten für LG-Schützen und für LP-Schützen.
3. Ab der Saison 2002/2003 wird der Auf- und Abstieg nach RWK-Ordnung des BSSB eingeführt. Die Gruppen werden in A-Klasse, B-Klasse usw. abgeändert, wobei die A-Klasse die höchste ist. Zur erstmaligen Gruppeneinteilung wird der Ringschnitt des Sektions-RWK's 2001/2002 herangezogen, um nach Möglichkeit ausgeglichene Gruppen zu erzielen. Neu angemeldete Mannschaften werden, sofern ihre Leistungsstärke nicht überdurchschnittlich ist, in die unterste Klasse eingeteilt.
4. Die Klassenstärke soll nach Möglichkeit nicht mehr als 6 Mannschaften überschreiten. Es dürfen grundsätzlich nicht mehr als 2 Mannschaften eines Vereins einer Gruppe angehören. Sollte eine 3. Mannschaft Gruppenerster werden und würde in eine Gruppe aufsteigen, in der sich bereits 2 Mannschaften des Vereins befinden, so muss diese ihr Aufstiegsrecht an den Zweit- bzw. Drittplatzierten abtreten.
5. Nicht startberechtigt sind Schützen, die an Rundenwettkämpfen außerhalb der Sektion Kösching teilnehmen. Diese Regelung bezieht sich auf die Waffengattung. Schießt ein Schütze mit dem Luftgewehr z.B. bei den Gau-RWK, so ist er mit dieser Waffe für den Sektions-RWK nicht startberechtigt. Er kann jedoch mit der Luftpistole im Sektions-RWK starten. Dies gilt auch umgekehrt mit der Luftpistole.
6. Teilnehmer der Sektionsrundenwettkämpfe können bei anderen Rundenwettkämpfen höchstens zweimal in der Saison teilnehmen.
7. Für die Mannschaften der Sektionsrundenwettkämpfe können bis zu sieben Schützen eingesetzt werden, wovon die jeweils besten vier gewertet werden. Sofern mehr als sieben Schützen einer Mannschaft an einem Wettkampf teilnehmen, so werden nur Schützen für die Mannschaftswertung herangezogen, welche auf dem Ergebnisbericht in den entsprechenden Spalten eingetragen sind. Das erzielte Ergebnis der Ersatzschützen wird für die Einzelwertung herangezogen.

**Wichtig:** Als Mannschaftsmeldung (Stammschützen) für den Rundenwettkampf gilt die erste Ergebnismeldung. Sollten beim ersten Wettkampf Ersatzschützen eingesetzt werden, so sind in der Ergebnismeldung die ausgefallenen Schützen aufzuführen, also die Schützen, die die eigentliche Mannschaft bilden würden. Die Ersatzschützen müssen auf der Wettkampfliste mit einem "E" gekennzeichnet sein. Die ausgefallenen Schützen dürfen nicht in einer niedrigeren Klasse starten.

Schützen die für eine zweite oder dritte Mannschaft gemeldet waren, können bis zu zweimal in einer höheren Klasse starten (Ersatzschützen). Schiessen sie öfter als zweimal, können sie nicht mehr in der niedrigeren Klasse schiessen. Ein "Aushelfen" in eine niedrigere Klasse ist nicht erlaubt.

Schützen, die ausschließlich bei den Sektionsrundenwettkämpfen starten, dürfen nur für 2 Mannschaften (je LG/LP) eines Vereins starten, wenn diese unterschiedlichen Klassen angehören.

Er darf nicht mit einer Waffengattung in beiden Mannschaften schießen.

**Ergänzung ab dem RWK 2010/11: Für Schützen mit Ausnahmeregelung wie Schlinge/Hocker gilt die Schiessordnung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. in der Fassung vom 17.11.2008.**


**Für den Sektions-RWK wird die Teilnehmerzahl pro Mannschaft auf zwei Schützen begrenzt.**

8. Geschossen werden 30 Schuss, welche von der Heimmannschaft zur Verfügung gestellt werden. Pro Spiegel ist bei Luftgewehr ein Schuss und bei Luftpistole bis zu fünf Schuss abzugeben.
9. Die Schießzeit beträgt 55 Minuten. Innerhalb der Schiesszeit können beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden. Nach dem ersten Wettkampfschuss dürfen keine Probeschüsse mehr abgegeben werden. (siehe Sportordnung des DSB Regel-Nr.: 1.0.3.6.1.2 (gilt für LP analog)).
10. Beginn der Wettkämpfe an den festgelegten Terminen ist jeweils um 19 Uhr.
11. Bevor nicht mindestens ein Schütze der Gastmannschaft anwesend ist, darf die Heimmannschaft mit dem Wettkampf nicht beginnen.
12. Später eintreffende Schützen dürfen nur noch starten, wenn der letzte Durchgang noch nicht beendet wurde.
13. Verlegung einzelner Wettkämpfe ist mit Einverständnis des jeweiligen Gegners möglich. Der Wettkampf muss aber spätestens zum festgelegten Termin durchgeführt worden sein.
14. Die Ergebnismeldung ist von der jeweils siegreichen Mannschaft, bei Unentschieden von der Heimmannschaft, innerhalb von drei Tagen, an folgende Adresse zu senden:

Johann Lechermeier  
Ganghoferstr. 1 1/2  
85101 Lenting  
Fax: 08456-278693

E-Mail: [johann.lechermeier@t-online.de](mailto:johann.lechermeier@t-online.de)

15. Der jeweilige Mannschaftssieger aus jeder Gruppe erhält einen Pokal. Ebenso die Zweitplatzierten der 6er Gruppen. Aus jeder Gruppe erhalten die besten Schützen Preise in Form von Medaillen (Gold, Silber, Bronze). Voraussetzung ist jedoch, dass die Schützen an mindestens 6 von 8 bzw. 5 von 6 Kämpfen teilgenommen haben. Um die Preise für die Mannschaften und Einzelschützen finanzieren zu können, wurde am 01.12.02 in der Sektionsausschusssitzung beschlossen, dass für jede gemeldete Mannschaft eine Startgebühr von 25,- € je Jahr erhoben wird.
16. Die Einteilung der Gruppen und Termine erfolgt durch den Rundenwettkampfleiter.
17. Bei allen nicht aufgeführten Bestimmungen sind die des BSSB bezüglich "Rundenwettkampf" erlassenen anzuwenden.
18. Jeder an der Sektionsrunde teilnehmende Schütze ist, durch die Vereine mit den Bestimmungen dieser Ausschreibung, sowie den Bestimmungen der Schiess- und Standortordnung bei Wettkämpfen vertraut zu machen. Mit seiner Teilnahme erkennt er diese an.
19. Grobe Verstöße gegen die vorgenannten Bestimmungen, werden unter Vorsitz des 1. Rundenwettkampfleiters, sowie von zwei Schützenmeistern der Sektion verhandelt.
20. Diese Verordnung tritt mit der Saison 2010/2011 in Kraft.



Johann Lechermeier  
1. Rundenwettkampfleiter